



Ehemaliges Felsenbad mußte gerodet werden

Im einstigen Felsenbad Pottenstein legten sieben Helfer des Fördervereins Hand an zum Holzeinschlag im Becken, wo in den inzwischen acht Jahren ein kleiner Wald entstand. Die Teilnehmer rodeten den Laubwald und verbrannten, was sie da entwurzelt und was vor allem im einstigen Springerbecken Fuß gefaßt hatte. Es zeigte sich, daß es bei entsprechender Eigenleistung kein Problem

sein dürfte, das einstige Felsenbad in ein Naturbad umzuwandeln. Man hatte einen Schlepper dabei, mit dem man allzu tief verwurzeltes Gestrüpp aus dem Untergrund herausreißen konnte. An der tiefsten Stelle quoll auch Wasser hervor. Trotz leichten Regens hielten die Stadträte Fritz Endreß und Dieter Hoch mit ihrer Kolonne wacker durch.

Foto: Kaul